

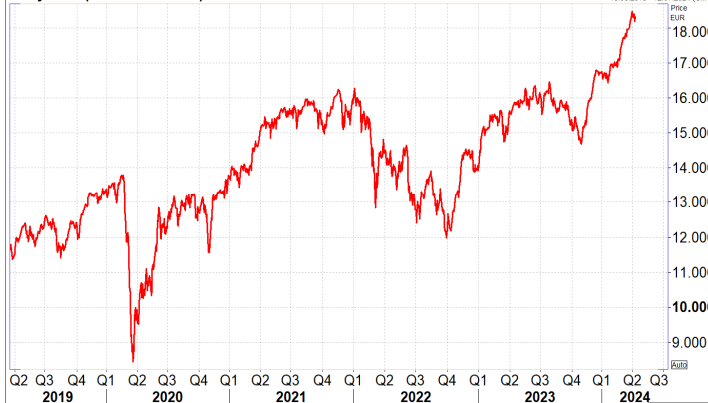
Marktüberblick am 09.04.2024

Stand: 8:56 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	18.318,97	+0,79 %	+9,36 %	Rendite 10J D *	2,44 %	+4 Bp	Dax-Future *	18.562,00
MDax *	27.136,68	+0,82 %	-0,00 %	Rendite 10J USA *	4,42 %	+3 Bp	S&P 500-Future	5255,75
SDax *	14.499,23	+1,35 %	+3,86 %	Rendite 10J UK *	4,09 %	+2 Bp	Nasdaq 100-Future	18313,50
TecDax*	3.396,83	+0,76 %	+1,78 %	Rendite 10J CH *	0,75 %	+1 Bp	Bund-Future	131,94
EuroStoxx 50 *	5.046,06	+0,62 %	+11,60 %	Rendite 10J Jap. *	0,76 %	+2 Bp	VDax *	14,49
Stoxx Europe 50 *	4.391,95	+0,45 %	+7,29 %	Umlaufrendite *	2,49 %	+9 Bp	Gold (\$/oz)	2345,55
EuroStoxx *	517,30	+0,63 %	+9,10 %	RexP *	440,84	-0,44 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	90,55
Dow Jones Ind. *	38.892,80	-0,03 %	+3,19 %	3-M-Euribor *	3,90 %	+2 Bp	Euro/US\$	1,0855
S&P 500 *	5.202,39	-0,04 %	+9,07 %	12-M-Euribor *	3,67 %	+2 Bp	Euro/Pfund	0,8577
Nasdaq Composite *	16.253,96	+0,03 %	+8,28 %	Swap 2J *	3,22 %	+4 Bp	Euro/CHF	0,9820
Topix	2.754,69	+0,97 %	+15,29 %	Swap 5J *	2,79 %	+5 Bp	Euro/Yen	164,90
MSCI Far East (ex Japan) *	538,30	+0,23 %	+1,78 %	Swap 10J *	2,71 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,51
MSCI-World *	2.676,34	+0,14 %	+8,70 %	Swap 30J *	2,44 %	+1 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

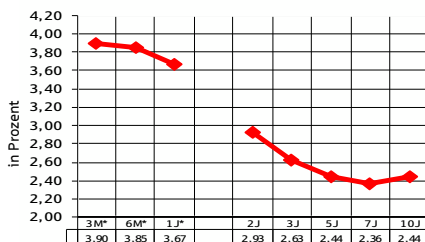
Daily DAX (Quelle: Reuters)



Daily Rohöl Sorte Brent (Quelle: Reuters)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Wirtschaftsdaten heute

EWU: EZB Bank Lending Survey (Q1)
NLD: Verbraucherpreise HVPI (Mrz)
USA: NFIB Mittelständische Unternehmen (Mrz)

Unternehmensdaten heute

Aeon (Jahr), Imperial Brands (Umsatz Q2),
OMV (Umsatz Q1), BNY Mellon, Clariant,
Vestas Wind, Vinci (HV)

Weitere wichtige Termine heute

-/-

Marktbericht

Frankfurt, 09. Apr (Reuters) - Der Dax wird am Dienstag Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Zum Wochenstart hatte der überraschend starke Produktionsanstieg in Deutschland Europas Börsen angeschoben und den deutschen Leitindex um knapp ein Prozent auf 18.318,97 steigen lassen. Am Dienstag stehen keine wichtigen Termine im Konjunktur- und Firmenkalender. Damit können Investoren durchatmen, bevor am Mittwoch die US-Inflationszahlen für März neue Hinweise für den Zeitpunkt der Zinswende in den USA liefern könnten. Wann die EZB an der Zinsschraube dreht, könnte sich auf der Sitzung der Europäischen Zentralbank am Donnerstag zeigen. Auch auf Unternehmensseite blicken Investoren mit Spannung auf die zweite Wochenhälfte, da dann in den USA die ersten Finanzinstitute ihre Zahlen zum ersten Quartal vorlegen werden. Am Freitag lassen sich unter anderem die Großbanken Citigroup und JP Morgan sowie der weltgrößte Vermögensverwalter BlackRock in ihre Bücher schauen.

Nach dem zuletzt starken US-Arbeitsmarktbericht treiben Zweifel an zügigen Zinssenkungen die Anleger an der Wall Street um. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte stagnierte am Montag bei 38.892 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq schloss kaum verändert bei 16.253 Punkten. Der breit gefasste S&P 500 ging ebenfalls nur wenig verändert bei 5.202 Punkten aus dem Handel. Anleger setzten darauf, dass die US-Notenbank in diesem Jahr erwartete Zinssenkungen nach hinten verschieben könnte. Dies trieb die Renditen von US-Staatsanleihen und hielt die Kursgewinne bei Aktien in Schach. Mit Spannung warteten Anleger nun auf die zur Wochenmitte anstehenden US-Inflationsdaten, um daraus Rückschlüsse auf den Zeitpunkt der ersten Zinssenkung der US-Notenbank Fed zu ziehen. Im Vorfeld der US-Inflationszahlen für März gab der Dollar bei schwachem Handel leicht nach. Unterdessen zogen die US-Renditen auf den höchsten Stand seit November letzten Jahres. US-Treasuries mit zehnjähriger Laufzeit rentierten in der Spitze mit 4,464 Prozent. Bei den Einzelwerten stiegen Tesla-Aktien um rund fünf Prozent. Der US-Autobauer will statt billiger E-Kleinfahrzeuge sogenannte "Robotaxis" auf den Markt bringen und schob damit seine Aktie an.

Die japanische Börse hat am Dienstag fester tendiert. In Tokio legte der 225 Werte umfassende Nikkei-Index 1,0 Prozent zu und der breiter gefasste Topix notierte ebenfalls 1,0 Prozent höher. Die Börse Shanghai gewann 0,1 Prozent. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen notierte kaum verändert.

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.